

*Bergfahrt
Festival*
CULTURA ALPINA

BERGÜN/BRAVUOGN

1.–3. JUNI 2018

PROGRAMM

Programmübersicht

Permanent

permanent	Agrartist mit altem Eisen 🗡️
permanent	Bergfahrtcomic 🗡️
permanent	Bikini in den Bergen 📷
permanent	Jutz-Box 🗡️
permanent	Ein anderer Blick auf die Bergfahrt 📷

permanent	Fertig luschtig!? 📷
permanent	Gipfelwand 🗡️
permanent	Saxalpmusik (am Samstag, da und dort) 🎵
permanent	Neulich am Berg 🗡️
permanent	Silence 📷

Freitag | venerdì | venerdì | vendredi

13.00 – 15.00	Mückenspray 🗡️
14.00 – 15.45	Höhenfeuer 🗡️
14.25 – 15.45	Von Häusern und Menschen 📷
16.00 – 16.30	Cumenzament – Festivalauftakt 🎵 🎵
16.45 – 19.00	Unerhört Jenisch 🗡️ 🎵
17.15 – 18.15	Christian Zehnder 🎵
18.00 – 18.45	Beat Sterchi liest 🗡️
18.30 – 19.30	Anekdoten von der Alp 🎵

18.45 20.45 22.45	Surprise! 📷
19.30 – 20.30	Duo Flückiger-Räss 🎵
19.30 – 20.30	Leben im Sturm 🎵
20.00 – 21.15	Neues von Martha der Bäuerin 📷
20.30 – 21.15	Leo Tuor 🗡️
21.30 – 22.30	Bibi Vaplan 🎵
21.30 – 22.45	Dreierlei mit Schwung 🎵
23.15 – 00.00	Donner & Doria 🗡️ 🎵

1.

Samstag | sonda | sabato | samedi

09.00 – 19.00	Sloweniens Berge rufen, permanent 🗡️
09.30 – 10.15	Leo Tuor 🗡️
09.30 – 11.30	Kräuterpesto 🗡️
09.30 – 10.45	Gli uomini del tunnel 🗡️
09.45 – 11.00	Die Mineure vom Gotthard 🗡️
09.45 14.45 17.45 22.45	Surprise! 📷
10.00 – 11.00	Denker in eisigen Höhen 🎵
10.00 – 11.00	Janett & Grossmann 🎵
10.00 – 11.00	Lu patoué! 🎵
10.00 – 11.30	Saxalpmusik 🗡️
10.30 – 12.15	Ein ganzes Leben 📷
10.30 – 11.15	Leo Tuor 🗡️
11.00 – 11.45	Die Mineure vom Gotthard 🎵
11.00 – 11.30	Musikalischer Ausflug 🎵
11.30 – 12.00	Turmkonzert 🎵
13.15 – 15.15	Alptraum 🗡️ 🎵
13.30 – 14.30	Donner & Doria 🗡️ 🎵
14.00 – 15.30	Von Häusern und Menschen 📷

14.00 – 16.00	Mückenspray 🗡️
14.00 – 16.00	Saxalpmusik 🗡️
14.00 – 15.00	Tschella vart 🗡️ 🎵
15.00 – 17.00	Jodeln für alle 🗡️
15.00 – 16.00	Projekt und Zufall 🎵
16.00 – 17.00	Agrartist mit altem Eisen 🎵
16.00 – 18.15	Wir Bergler... 🗡️ 🎵
16.00 – 17.15	Ungerdüre 📷
16.15 – 17.15	Bibi Vaplan 🎵
18.00 – 19.30	Im Königreich Goldhorns 🎵 🗡️
18.00 – 21.00	Stubete 🎵
19.00 – 20.15	Ungerdüre 📷
20.00 – 21.30	Alp-Podium 🎵
20.00 – 21.30	Unerhört Jenisch 🗡️
20.45 – 21.15	Silence, Buchvernissage 📷
21.30 – 00.00	Bandella delle Millelire 🎵
22.00 – 23.00	Christian Zehnder & Julian Sartorius 🎵
22.00 – 23.30	Von Häusern und Menschen 📷

2.

Sonntag | dumengia | domenica | dimanche

09.00 – 10.30	Alptraum 🗡️
09.00 – 11.00	Sloweniens Berge rufen, permanent 🗡️
09.00 – 11.15	Höhenfeuer 🗡️
09.45 11.45 14.45	Surprise! 📷 🗡️
10.00 – 11.15	Gottesdienst 🗡️
10.00 – 10.30	Julian Sartorius 🎵
10.00 – 11.30	Klischeeschwarzmarkt 🗡️
11.00 – 12.00	Emil Zoppi 🗡️
11.00 – 12.00	Lu patoué! 🎵
12.00 – 12.30	Julian Sartorius 🎵
12.00 – 14.00	Kräuterpesto 🗡️
12.30 – 14.00	Au sud des nuages 🗡️
12.45 – 13.45	Scuntrada 🎵

13.00 – 13.45	Donner & Doria 🗡️ 🎵
13.00 – 14.30	Von Häusern und Menschen 📷
13.30 – 14.15	Beat Sterchi liest 🗡️
14.00 – 15.00	Räss & Sartorius 🎵
14.30 – 15.30	Quer durchs Grönlandeis 🎵
15.30 – 16.15	Haute Couture – oder: Modefragen am Abgrund 🗡️ 📷 🎵
16.15 – 16.45	Festivalausklang 🎵 🎵

3.

Ausruhen

Die uralte Stüva des Ortsmuseum ist während den Festivalzeiten geöffnet und lädt für einen Moment des ruhigen Verweilens ein. Ebenfalls finden Sie hier das Gästebuch.

Agrartist mit altem Eisen

Alesch Vital creescha entaifer trais dis ina sculptura da fier vegl.

UNIKAT

  **Gespräch & Skulptur** Alesch Vital che viva sur Scuol è in multitalent: Eisenplastiker, Industrial Designer, Rotkreuzhelfer, Polit-Aktivist, Bergbauer und Agrartist. Als Künstler strebt er danach, Unsichtbares zu erfassen und zu gestalten, Bilder sind seine Sprache. In Bergün erschafft er eine bleibende Skulptur und ist Gast eines Talks.

Alp-Podium

Uf de Alpe obe isch es herrlichs Läbe ... oder öppe nit?

 **Gespräch** Was hält Bergler in den Bergen? Was fasziniert Unterländer an den Bergen? Wie begegnen sich die unterschiedlichen Menschen? Wie treffen Ideale, Wunschvorstellungen und Realität aufeinander? Wie wird das Klischee vom harten Alltag überfahren und durch Ersatzklischees ersetzt? Am Alp-Podium treffen Macher aus der Alpwirtschaft aufeinander, aber auch Kunstschaffende, die hier Inspiration, Erkenntnis und Widerspruch finden. Umrahmt wird das Podium von Alpbildern und Musik. Mit Barbara Sulzer (IG-ALP/Alpofon), Giorgio Hösli (Alphirt, Fotograf und Verleger), Emil Zopfi (Schriftsteller) u.a.

Siehe auch: Anekdoten von der Alp, Emil Zopfi, Alptraum

Alptraum – Das letzte Abenteuer

Eine unbarmherzige und ehrliche Abrechnung.

  **Dokfilm & Gespräch** Mit viel Enthusiasmus, einer Kamera und einem Notizbuch im Gepäck wagen die Jugendfreunde Manu und Robin das Abenteuer Alp. Doch der Traum schmilzt dahin. Im Anschluss an den Film folgt ein Talk mit Regisseur Manuel Lobmeier. *Siehe auch: Alp-Podium, Anekdoten ...*

Anekdoten von der Alp

Madlen Arnold und Giorgio Hösli über den Alp-Alltag.

 **Gespräch** Die Bäuerin, Schauspielerin und Ex-Alpkäserin und der Fotograf, Verleger und wieder eingestiegene Alphirt tauschen sich aus über das Schöne und Beschönigende, über das Mühsame und Bemühende, das Bindende und Befreiende auf der Alp. *Siehe auch: Alp-Podium, Alptraum*

Au sud des nuages

Ein eigensinniger Walliser Bergbauer reist nach China.

 **Spielfilm** Adrien a 70 ans et vit seul avec ses vaches sur l'alpage. Er beherrscht das Tal, belächelt die Menschen, spricht zu den Sternen. Doch eine Reise nach China zeigt ihm, dass er nur König war, weil er allein lebte. Un road movie valaisan! *Sprache: DE/FR*

FR 18.00 – 18.45



Soler

SO 13.30 – 14.15



Alte Küche

SA 21.30 – 00.00



Bahnmuseum Dachstock

B

Bandella delle Millelire

Klezmer fürs Gemüt, Schlager fürs Herz und Walzer für die Beine!

 **Musik & Tanz** La Bandella delle Millelire di Zurigo è sinonimo di allegria e si dedica alla canzone proletaria – si balla! Die neun Freundinnen und Freunde um Köbi Gantenbein in Spiellaune: Sie pflegen das proletarische Liedgut Italiens, Ländler aus dem Prättigau, Klänge aus dem Balkan. Dazu wird getanzt, bis sich die Balken biegen.

Siehe auch: Scuntrada

Beat Sterchi liest

Der weitgereiste Berner richtet seinen Fokus auf den Niesen.

 **Lesung** Berge gibt es schöne und noch schönere. Ein besonderer Berg im Berner Oberland beweist seine magische Kraft in «Der Niesen, Ferdinand Hodler und der verlorene Satz». Eine Geschichte aus einem grösseren Erzählzyklus, in dem zwei Künstler versuchen, einer irren Welt zum Trotz, ihre Füsse am Boden zu behalten und aufrecht über die Runden zu kommen.

Siehe auch: Silence

Bergfahrtcomic

Entscheiden Sie zeichnend über Bill und Unbill zweier Berggänger!

UNIKAT

 **Workshop** Zwei Berggänger brechen frühmorgens zu einer Tour auf. Was ist ihr Ziel? Was wird geschehen? Die Illustratorin und ausgebildete Comic-Zeichnerin Esther Angst liefert mit den ersten Bildern des Comic den Auftakt. Sie als Besucher zeichnen die Geschichte gemeinsam mit ihr weiter! Siehe auch: Neulich im Berg

permanent nach Ansage vor Ort

MZH im Foyer

Bibi Vaplan

FR 5 – für junge Locals

Die Engadiner Singer-Songwriterin bringt Klangwelten in romanisch Moll.

 **Konzert** Quai è quella che va plaunsieu, quella cun ils tuns miaivels en mol rumantsch. Nein: Die mit der Punkmusik. Oder doch die mit den elektronischen Klängen? Die mit den eigenartig tiefgründigen Gedichten, die sich manchmal wie ein Gugelhopf fühlt. Im Februar erschien ihr neues Album «Cler cler» und mit diesem im Gepäck reist die Engadiner Singer-Songwriterin an unser Festival. Lassen Sie uns mit und dank ihr eintauchen in eine tiefbunte, ungewöhnliche Klangwelt, vielschichtig, komplex, melodisch und – wie immer – unverwechselbar.

FR 21.30 – 22.30



MZH

SA 16.15 – 17.15 Solo



Kurhaus Blauer Saal

Bikini in den Bergen

Das Alpine Museum bringt uns Bilder voller Alpenblicke und Chlorgeruch.

 **Ausstellung** Unser Kulturpartner, das Alpine Museum der Schweiz, präsentiert 48 Lichtbilder aus dem Nachlass der Kunstanstalt Brügger in Meiringen. Einst als Werbeaufnahmen in Auftrag gegeben, ermöglichen die Fotos von Hotelbädern in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts nun eine Reise zu Bergluft und Bikini!

Christian Zehnder

Solo, Jutz-Box und eine Weltpremiere mit Julian Sartorius.

  **Konzert & Jutz-Box** Wer Christian Zehnders Stimme einmal gehört hat, vergisst sie nicht mehr. Seine Obertongesangstechnik ist einmal eindrücklich, darüber hinaus hat er sich mit dem Ausloten der Schnittstellen von Jazz, zeitgenössischer Musik und neuer alpiner Musik einen eigenen Musikkosmos geschaffen. In Bergün gibt er nicht nur ein Solo-Konzert, sondern installiert auch eine Jutz-Box, in der die Besucher ihre eigenen Juchzer aufnehmen lassen können. Das Duo-Konzert von Samstag mit Julian Sartorius wird eine Weltpremiere. **Siehe auch:** [Julian Sartorius](#)

Cumenzament & Ende

Grüsse, Klänge und Apéro zum Auftakt und Abschluss des Festivals.

  **Konzert & Grusswort** Il cumenzament e la fin dal festival vulain nus festivar cun in'avertura ed ina finiziuin solenna. Es erwarten Sie Musik sowie Grussworte aus dem Kreis der Macher und Partner des Anlasses, moderiert von Monika Schärer. Unser besonderer Gast während der Eröffnung ist Dumenic Andry, Gewinner des Schweizer Literaturpreises 2018, der aus seinem neusten Gedichtband «Sablun», Sand, liest. Im Anschluss daran bleibt Zeit, beim gemeinsamen Apéro anzustossen!

Denker in eisigen Höhen

Der Philosoph Albert Venzens im Wettstreit mit Friedrich Nietzsche.

 **Gespräch** Friedrich Nietzsche hat die Achttausender der Philosophie im Alleingang erobert. Und irrte, halbblind, in den Bündner Bergen herum, Halbsätze in sein Notizbüchlein kritzelnd. Dies veranlasste Venzens, nach Deutschland auszuwandern, um ein Buch über ihn zu schreiben und dabei vor Heimweh fast zu vergehen.



Alte Küche



Blauer Saal

Donner & Doria

Erzählerin Caroline Capiaghi und Sängerin Kornelia Bruggmann im Multipack.

 **Konzert & Lesung** Im Kurhaus: Sagenumwobene Lieder und Geschichten, «La canzun de sontga Margiata» sowie der älteste deutschsprachige Alpsegen wirken magisch, heute wie früher. Im Dorfmuseum: Bialas Dialas, auf den



MZH (DE)



Kurhaus Kino (IT)



MZH (Gespräch DE/IT)

Die Mineure vom Gotthard

«Gli uomini del tunnel» ist ein berührendes Portrait der Erbauer des längsten Bahntunnels der Welt.

 **Film & Gespräch** Questo documentario racconta la vita, i sacrifici e le soddisfazioni di sei operai impegnati fin dai primi mesi sull'enorme cantiere, che ha ormai segnato in maniera indelebile le loro esistenze. Mehr als zwölf Jahre haben sie unter dem Gotthardmassiv für den längsten Tunnel der Welt gegraben, gebohrt und gesprengt: Die Mineure, die für das Jahrhundertbauwerk des Gotthard-Basistunnels Tage, Monate, Jahre im Berg verbrachten. An zwei Aufführungsorten zeigen wir zeitgleich die deutsche und die italienische Fassung dieses eindrücklichen Dokufilms von Mario Casella und führen im Anschluss daran ein Gespräch mit dem Filmemacher und weiteren Vertretern aus dem Bereich Bahnfahrt und Tunnelbau.

Siehe auch: Ungerdüre | Sprache: DE/IT

Spuren der Dialen, der Wildfrauen, verwoben mit den Gesängen des Steinbocks. «Wir waren schon da, bevor die Berge gewachsen sind!» Mit Capiaghis Wort, Mimik, Gestik und Bruggmanns Stimmakrobatik wird sich niemand der stillen Gewalt dieser tragischen Lieder entziehen können.

Siehe auch: Gottesdienst

Dreierlei mit Schwung

Eine Hommage an die jenischen Wurzeln der hiesigen Volksmusik.



 **Konzert** AlpTon mit Erich Eicher und die Bündner Spitzbueba, beide im Film «Unerhört Jenisch» zu sehen, begegnen sich live am Bergfahrt Festival. Und als wäre das nicht schon genug des Schwungs, gesellen sich die Sepplis da Brauégn – il highlight local da la musica da saut – hinzu. Einzelne und gemeinsam spannen sie den Bogen von der traditionell rassigen Bündner Volksmusik über die Engadiner Tänze bis hin zum Blues. Welch eine Energie! Welch ein Reichtum an Rhythmus und Klang! Ein musikalisches Experiment und gleichsam eine Spurensuche, die uns direkt zu den jenischen Wurzeln der Volksmusik führt.

Siehe auch: Unerhört Jenisch, Stubete



Kurhaus Blauer Saal



Solier

Ein anderer Blick auf die Bergfahrt

Ueli «Alderego» Alder dokumentiert das Festival – live und analog.

UNIKAT

 **Fotografie** Der Appenzeller Fotograf geht auf Bilderjagd mit seiner Pressefotografen-Kamera aus den 1940ern. Im improvisierten Studio installiert er eine ebenso alte Balgenkamera und porträtiert Festivalbesucher. In der Dunkelkammer entstehen die Bilder für eine Ad-hoc-Ausstellung.

Duo Flückiger-Räss

Jodel und Schwyzerörgeli in hemmungslos schwungvoller Form!

 **Konzert** Nadja Räss jodelt aus Leidenschaft. Sie interpretiert eigene Kompositionen und bestehende Stücke, singt historische Naturjodel genauso, wie sie sich für ähnliche Gesangsformen der Welt begeistert. Der Schwyzerörgeler Markus Flückiger begann als Bub mit dem Spiel auf dem Schwyzerörgeli. Später sorgte seine freigeistige Knopfrobotik für Augenrollen und machte ihn gleichzeitig zum Leitstern einer jungen Balgzupfer-Garde. Das Duo Flückiger-Räss spielt Melodien, die aus traditionellen Formen fallen, aber doch mit ihnen verbunden sind. Musik, die von Herzen kommt und zu Herzen geht!

Siehe auch: Jodeln für alle, Räss & Sartorius

E.....

Ein ganzes Leben

Eine szenische Einrichtung mit Irina Schönen und Gian Rupf.

 **Theater** Im Roman «Ein ganzes Leben» erzählt der österreichische Schriftsteller Robert Seethaler die Geschichte von Andreas Egger, dem Seilbahnarbeiter, und seiner Liebe zu Maria. Diese ist geprägt von Schicksalsschlägen und Demut. Dennoch blickt er immer wieder staunend auf die Bergwelt. Die berührendsten Szenen erleben wir in diesem Stück.

Emil Zopfi

Das Urgestein der Alpinliteratur liest aus seinem neuen Manuskript.

 **Lesung** Emil Zopfis Leben ist geprägt von Begegnungen mit Menschen aus aller Welt – Millionäre und Armengnössige, Soldaten, KZ-Überlebende, Seilpartner. Sein neues Buch, das im Herbst erscheint, fasst zahlreiche Lebensspuren zusammen und ergibt eindringliche Porträts von Zeitgenossen, entlang einer bewegten Spur.

Siehe auch: Alp-Podium

Fertig luschtig!?



Auf den Spuren des «herzlichen Fotografierversots» von Bergün.

Ausstellung Ein Jahr ist es her, seit Bergün/Bravuogn mit seinem «herzlichen Fotografierversot» für weltweite Aufmerksamkeit gesorgt hat. Gelungener PR-Stunt oder dummer Berglerscherz? In'exposiziun davart la motivaziun, ils motivs ed ils resultats dad in'acziun extraordinaria.

Fredi M. Murer

Der Grandseigneur des Schweizer Films bringt zwei Schlüsselwerke nach Bergün.

Film & Gespräch Der Dokumentarfilm «Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich nicht schuld, dass wir da sind» (1974) zeigt die ungeschminkte Realität der Bevölkerung im natürlich gebliebenen Maderanertal, im vom Tourismus betroffenen Schächental und auf der Göscheneralp, wo die Bevölkerung einem Stausee weichen musste. Der Spielfilm «Höhenfeuer» (1985) zeigt das Verhalten der Menschen in Isolation und Einsamkeit. Die Geschichte, erzählt in langsamen und kraftvollen Bildern und mit knappen Dialogen, spielt in einem Urner Tal, könnte aber in anderen Berggebieten der Welt spielen. Es ist uns eine Ehre, Fredi M. Murer vor Ort zu begrüssen.

Siehe auch: Scuntrada

Gipfelwand



Per Livecam-Wand holen wir ein paar Stücke Alpenraum nach Bergün.

Live-Video Berge verändern sich. Täglich, stündlich, minutlich. Wie sehen sie aktuell aus? Sieht man sie überhaupt? Oder verbergen sie sich hinter Wolkenbauschen? Eine Livecam-Wand zeigt ausgewählte Ausschnitte des Alpenraums in Echtzeit. Konzipiert und zusammengestellt von einem professionellen Langzeit-Alpenbeobachter: dem Bergfotografen Marco Volken.

Gottesdienst

Besinnliche und anregende Momente in der reichverzierten spätgotischen Kirche.

Gottesdienst Entlang dem Thema «Spuren» wird Pfarrerin Margrit Uhlmann ihren Gedanken freien Lauf lassen. Begleitet wird sie dabei unter anderem von der Sängerin Kornelia Bruggmann. **Siehe auch:** Donner & Doria

PREMIERE

Haute Couture – oder: Modefragen am Abgrund

**Eine Modenschau, die keine
Geschmacksverirrung auslässt!**

 **Musik, Bild & Text** Erst schockten sie das Establishment mit langen Haaren, dann mussten es auch noch neonfarbene Stirnbänder sein: Die Kletterszene war schon immer die Avantgarde der Bergsteigerei. Auch modisch erschlossen sie gewagte Routen, ob mit Pfeife im Mund, nackt oder in bunten Spandexhosen. Höchste Zeit also, die Geschichte der Klettermode Revue passieren zu lassen. Eine Modenschau mit Conférencier, Blasmusik und Archivbildern, aus einer Zeit als es nur ein Tabu gab: rote Socken.

SO 15.30 – 16.15

MZH

PREMIERE

Im Königreich Goldhorns

**Live-Musik erweckt die Berge im ältesten
Stummfilm Sloweniens zu neuem Leben.**

 **Film & Musik** Der Spielfilm «Im Königreich Goldhorns» – V kraljestvu Zlatoroga – aus dem Jahr 1931 war der erste slowenische Stummfilm. Der Film erzählt die Geschichte eines Studenten, eines Bahnarbeiters und eines Bauern während deren Besuch der Julischen Alpen. Jenes Bauern Gebirges, in dem der höchste Gipfel des Landes,

SA 18.00 – 19.30

Kurhaus Blauer Saal

der Triglav, aufragt und in dessen Höhen der sagenhafte Gamsbock Goldhorn lebt. Im Jahr 2018 wird der Stummfilm erstmals musikalisch von einem Quartett begleitet und im Rahmen des 240-Jahre-Jubiläums der Erstbesteigung des Triglav in dieser Form gezeigt. Film ab!

Siehe auch: [Sloweniens Berge rufen](#)

Janett & Grossmann

**Jazz, Klezmer, Engadiner Tänze
und eine feine Prise Wortwitz.**

 **Konzert** Cun il clarinettist Domenic Janett ed il ghitarrist Robert Grossmann èn sa scuntrads dus musicists e cumponists, die mit ihren Fusionen aus Jazz, Engadiner Tänzen und Zigeunermusik des Zuhörers Herz im Nu erobern. Und das Ganze mit amüsanten Anekdoten aus ihrer Musikerfreundschaft küren. [Siehe auch: Tschella Vart](#)

SA 10.00 – 11.00

Ref. Kirche

Jodeln für alle

**Steigen Sie mit Nadja Räss ein in die Welt des
Jodelns!**

 **Workshop** Gemeinsames Jodeln sorgt für gute Laune und entspannte Atmosphäre: Mit Jodel-Erfahrung, einem abgeschlossenen Gesangsstudium und viel Herz für die Sache macht Nadja Räss diesen Workshop zum unvergesslichen Erlebnis mit Nachhall!

SA 15.00 – 17.00

Ref. Kirche



Julian Sartorius

UNIKAT

Der «Beat» geht um in Bergün.

 **Konzert** Rhythmus und Schlaginstrumente prägen Julian Sartorius seit je. Geboren in Thun, zog er schon bald aus in die weite Welt und spielte nicht nur mit den bekanntesten und begabtesten Musikern von New Music, Hip-Hop oder elektronischer Musik, sondern bespielte auch alle möglichen und unmöglichen Klangquellen. An zwei Solokonzerten klopft er für uns die Seele aus den Pfannen und Deckeln der alten Küche des Kurhauses Bergün – zwei Mal 22 Minuten lang. Das zusätzliche Duo-Konzert mit Christian Zehnder beschert dem Bergfahrt Festival eine Weltpremiere. *Siehe auch: Christian Zehnder Duo, Räss & Sartorius*

K

Klischeeschwarzmarkt

Klischees oder doch anderes für den alpinen Raum? Denken Sie mit!

 **Workshop** Wir laden ein zum Klischeeschwarzmarkt, um mit überkommenen Bildern zu handeln. Alle sind eingeladen, um ihre liebsten Klischees von Bergen und Bergbewohnern zu feilschen und bestenfalls mit anderen Alpen im imaginären Rucksack wieder aufzubrechen. Mit Jens Badura und Matthias Leitner vom Projekt creativeALPS.

Kräuterpesto

Richten Sie selbst den wildesten Pesto der Welt auf der blumigen Magerwiese.

 **Workshop** Sammeln Sie auf der saftigen Magerwiese die richtigen Pflänzchen und stellen Sie unter Anleitung von Naturkennerin Rosmarie Kuhn Ihr eigenes Wildkräuterpesto her. Dieses nehmen Sie danach mit nach Hause, um sich bei Pasta, Häröpfel oder Brot noch lange an die schöne Bergwelt Bergüns zu erinnern! *Siehe auch: Mückenspray*

L

Leben im Sturm

Der Profi-Bergsteiger Stephan Siegrist über Freiheit in Zeiten des Blogs.

 **Präsentation & Gespräch** Stephan Siegrist hat im Oktober 2017 eine immense Wand am Cerro Kishtwar im Kashmir durchstiegen. Gehört hat man wenig davon. Denn eines wird dem Profi-Bergsteiger immer wichtiger: dass es beim Bergsteigen um das eigentliche Erlebnis am Berg geht. Darum, Neues zu entdecken, sich aus dem Alltag auszuklingen und unbekannte Winkel und Menschen zu treffen. Doch was ganz normal klingt, ist heute eine Gratwanderung. Denn wer nicht bloggt, scheint auch am Berg nicht mehr zu sein. Darüber – und über das Spannungsfeld Extremsport und Familienleben – spricht Stephan Siegrist mit Annette Marti, mit der er 2016 sein Buch «Leben im Sturm» publiziert hat.

SA 10.00 – 11.00 | SO 11.00 – 12.00

Schulhaus Musikzimmer

Lu patoué!

Entdecken Sie mit dem Unterwalliser Patois die fünfte Landessprache.

 **Präsentation** Bonzò a tuiks! – Bonjour à tous! Die Fondation du Patois bringt uns eine zweisprachige Präsentation in Deutsch und «patoué», le patois francophone du Bas-Valais. Danach wissen wir, dass die Festivalfarben rôzo koum' ouonna churyeùje, rot wie eine Kirsche, und pê koume lù chyèl, blau wie der Himmel, sind! **Sprache: DE/FR**

UNIKAT

FR 20.30 – 21.15

Ortsmuseum Soler

Leo Tuor liest aus seinem neuen Anti-Roman «Auf der Suche nach dem verlorenen Schnee».

 **Lesung** Der Bündner Oberländer Leo Tuor studierte in Zürich, Fribourg und Berlin, arbeitete zwanzig Sommer als Kuh- und Schaffhirt, übersetzte Shakespeares «Sommernachtstraum» ins Rätoromanische. Sein Hauptwerk sind die «Anti-Romane» der Surselver Trilogie: Giacumbert Nau (1988), Onna Maria Tumera (2002), Settembrini, veta e meinis (2006) / Settembrini, Leben und Meinungen (2011). «Heimatliteratur, heimtückisch sabotiert von einem mächtigen Hunger nach Widerspruch und Unabhängigkeit», so beschreibt Iso Camartin Leo Tuors Bücher.

SA 09.30 – 10.15, 10.30 – 11.15

Kurhaus Alte Küche

Leo Tuor

M

Monika Schärer

Hier und dort und immer wieder führt sie charmant durchs Programm.

 **Moderation** Monika Schärer ist Moderatorin, Sprecherin, Dokumentarfilmerin und Produzentin. Oft arbeitet sie hinter Miks und Kameras, in Bergün aber steht sie vor Ihnen, wertere Gäste. Denn, wie bereits 2016, wird sie mit Nonchalance und Esprit durch Programmpunkte führen und so aus dem roten Festivalfaden einen Teppich weben.

Mückenspray

Dank selbst gesammelten Kräutern plagt Sie kein Mücklein mehr.

 **Workshop** Kräuter sammeln, duftenden Lavendel beifügen und im Fläschchen mischen mit etwas Branntwein und einer Note Bergamotte – unter kundiger Anleitung von Naturkennerin Rosmarie Kuhn stellen Sie einen Mückenspray her, der als Begleiter im Rucksack die kleinen Plagegeister vertreibt oder als Raumspray dient. **Siehe auch: Kräuterpesto**

PREMIERE

FR 13.00 – 15.00 | SA 14.00 – 16.00

Haus Plazi

immer wieder

da und dort

Musikalischer Ausflug

Kinder mit ihren Blasinstrumenten bescheren der Megsa lungia ein Platzkonzert.

 **Konzert** Die Musikschule Grischun Central deckt sozusagen die musikalische Grundversorgung der Region ab. Neun Kinder und ihr Lehrer Stephan Liver verbringen das Wochenende bei Bergün und statten dem Festival einen musikalischen Besuch ab. Lernen Sie die nächste Generation der Spitzbueba und Sepplis kennen!

Siehe auch: [Megsa lungia \(Verpflegung S. 37\)](#)

Neulich am Berg

Esther Angst zeigt Druckgrafiken und erzählt damit ganze Geschichten.

 **Druckgrafik** Bergbäche, Geröllfelder, zerschundene Gletscher. Feine Spuren, die der Regen in den Schnee zeichnet, einsame Strassen und Wege, die sich bergauf, bergab durch die Landschaft winden. Mit feinem Strich zeigt die Illustratorin Esther Angst in ihren Druckgrafiken Bergwelten und erzählt gleichzeitig die Geschichten der Menschen, die darin leben. Geschichten, in denen es um einen Ehrgeizigen geht, der sich auf dem Weg zum Gipfel durch die Wand und gleichsam das Bild kämpft. Um einen Arbeiter, der ergeben sein Tagwerk verrichtet. Oder um den Ruhelosen, der in den Bergen Momente des Friedens findet.

Siehe auch: [Bergfahrtcomic](#)

Neues von Martha der Bäuerin

Rita Clara Furger feiert Premiere mir ihrem neuen Stück «Una pausa».

 **Theater** Nach drei erfolgreichen Soloprogrammen und einer Reise in Begleitung ihrer «friends» nach Indien folgt das nächste Solostück der Schauspielerin, Poetin, Clownin und Bildhauerin aus Schattdorf. In Indien vernahm Martha, die Bäuerin aus Uri, den Ruf der Freiheit. Er lässt sie nicht mehr los. So macht sie sich auf die Suche nach Freiheit, nach Glück, nach Schein und Sein. Doch es wird dunkel um sie, die Berge wanken, sie beginnt zu wanken – und wird krank. Zum Glück, denn jetzt macht sie eine Pause. Das Nichtstun verhilft ihr zum Nichts Erwarten, zum Lauschen der Stille, zum Nehmen was kommt. «Una Pausa» ist ein witziges Stück Theater für all jene, die mal Pause machen wollen und der Freiheit lauschen ... und für alle anderen.

Projekt und Zufall

L'artista ticinese Reto Rigassi e
«Das Sichtbare des Unsichtbaren».

 **Präsentation** Rigassi lavora nella natura e con i mezzi della natura. Er hat mit der künstlerischen Umsetzung unsichtbarer Naturgesetze eine besondere Form der «Land art» geschaffen... Alpen, Orkney, Svalbard, Zanskar – Sonne, Mond, Feuer – Gletscher, Flüsse, Meer – Erosion, Ablation, Ströme – Reisen, Geschichten, Rituale. **Sprache:** DE/IT

Quer durchs Grönlandeis

Die Abenteuer des Schweizer Forschers
De Quervain vor über hundert Jahren.

 **Vortrag** Die Schlagzeilen gehörten Amundsen, Scott und Shackleton – aber Alfred de Quervain durchquerte mit seinem Team in nicht minder gefährlichen Expeditionen das Grönlandeis. Seine Reisen dokumentierte er gekonnt in Wort und Bild. Der Klimatologe Simon Scherrer ging auf Spurensuche und zeigt die Faszination De Quervains Reisen von 1909 und 1912/13.

P

R

Räss & Sartorius

Blinddate auf Hörweite mit Räss und Sartorius.

 **Konzert** Eine einmalige Begegnung zweier Musiker, die zum ersten Mal dieselbe Bühne bespielen. Jodlerin Nadja Räss und Schlagzeuger Julian Sartorius loten den Kirchenraum solistisch aus – ein frei improvisierter Sonntagsspaziergang in die Welt der Klänge.

Siehe auch: Jodeln für alle, Flückiger-Räss, Julian Sartorius

S

Saxalpmusik

Werner Erb und sein Ensemble spielen Alphorn
zwischen Jazz und Tradition.

  **Konzert & Workshop** Anfang Woche übt er in Rona, am Mittwoch spielt er im Churer Stadtpark mit Randständigen, anschliessend leitet er Workshops im Aargau – das Alphorn ist Werner Erbs Leidenschaft. Mit seinem Ensemble, verstärkt durch Saxophon, spielt er spontane Konzerte zwischen Bahnhof und Kirche. In Nebengassen und auf Wiesen lässt er alle Neugierigen die Lust am Alphornblasen entdecken.

Scuntrada

UNIKAT

Eine Reise mit Fredi M. Murer & Köbi Gantenbein durch die Weiten der Kultur.

 **Gespräch** Scuntrada ist das romanische Wort für Begegnung. Und an diesem Sonntagmorgen begegnen sich zwei Urgesteine des Kulturschaffens: der Filmemacher Fredi M. Murer und der Buchautor, Herausgeber und Journalist Köbi Gantenbein. Kommen Sie mit auf eine Reise ins «Kulturland», begleitet von Monika Schärer!

Siehe auch: Fredi M. Murer, Bandella delle Millelire

PREMIERE

Silence

Zur Ruhe kommen – in der Ausstellung und an der Vernissage zu «Silence».

 **Ausstellung & Vernissage** Im Bildprojekt «Silence» der Fotografin Caroline Fink ist die Stille zu sehen. Jene tiefe Stille, die wir in den Bergen, in der Wüste, am Meer entdecken. Am Festival feiert sie die Vernissage ihres neuen Bildbandes «Silence», der nicht nur mit Fotografien, sondern auch mit einem Vorwort von Beat Sterchi und einer Einleitung zum Thema direkt in die Stille führt. Dazu stellt sie Bilder aus, die jeden Betrachter zur Ruhe kommen lassen.

Siehe auch: Beat Sterchi liest

Sloweniens Berge rufen

Erleben Sie Sloweniens Berge – mit etwas digitaler Hilfe – gleich jetzt!

 **Virtual Reality** Dreissig slowenische Gipfel erwandern? Über den Grat des Triglav, höchster Berg des Landes, steigen? Das ist möglich dank der 360-Grad-Panoramafotografie und ein paar technischen Tricks. Tauchen Sie in diesem Projekt des Slowenischen Alpinen Museums für ein paar Minuten ein in die Gipfelwelt des kleinen Alpenlandes!

Siehe auch: Im Königreich Goldhorns

Stubete

Mangiar, baiver, sautar, esser cuntent – und das den ganzen Abend.

 **Musik** Vor 25 Jahren war Thomas Bär der erste Moderator des «Älpler Wunschkonzerts» auf dem Urnerboden. Heute ist er Hotelier des Weissen Kreuzes in Bergün. Nun lädt er zur Volksmusik-Stubete mit den Sepplis da Brauégn, den Bündner Spitzbueba und AlpTon. Ein Schmaus zum Zuhören oder Mittanzen!

Siehe auch: Unerhört Jenisch, Dreierlei mit Schwung

Tschella vart

Texte und Klänge aus dem Land magischer Tiere und geheimer Türen.

  **Lesung & Musik** Gianna Olinda Cadonau prelegia istor-gias cuortas e poesias our dal pajais tanter di e not, tanter her ed hoz. Die Kurzgeschichten und Gedichte der jungen Autorin Gianna Olinda Cadonau spielen im Land zwischen Tag und Nacht, zwischen gestern und heute. Domenic Janett zeichnet mit seiner Klarinette dessen Hügel und Senken, Wälder und Seen.

Siehe auch: Janett & Grossmann | Sprache: RM/DE

Surprise!

Zehn mal eine halbe Stunde mit überraschendem Inhalt. Bereit?

 **Surprise** Es gibt ein Turmzimmer im Kurhaus Bergün, dem Himmel näher als dem Dorf. Dort erwarten Sie Überraschungsanlässe im kleinen Rahmen. Wer aus dem regulären Programm wird im «Türmli» sitzen? Eine Sängerin, die Sie mit Liedern verzaubert? Ein Schriftsteller, der aus seinem Buch liest? Oder gar ein Fabelwesen, das Sie in die Berge entführt? Lassen Sie sich überraschen. Die Platzzahl ist begrenzt, der Rahmen klein, die Aussicht grandios!

Turmkonzert

UNIKAT

La societad da musica Bravuogn suna sin la tur romana.

 **Konzert** Schon seit 1869 bereichert die Musikgesellschaft Bergün/Bravuogn das kulturelle und gesellschaftliche Leben im Albulatal. Zum Anlass des Bergfahrt Festivals begeben sie sich in voller Besetzung auf den Römerturm und locken mit ihrem Spiel zum Mittagessen an der «Megs lungia», dem langen Tisch.

Siehe auch: Megs lungia (Verpflegung S. 37)

Unerhört Jenisch

Ein Film und ein Gespräch zu den jenischen Wurzeln der Schweizer Volksmusik.

  **Film & Gespräch** Die Musiker-Brüder Erich und Stephan Eicher suchen nach ihren jenischen Wurzeln. Die Spur führt in die Bündner Berge und mitten in eine Geschichte voller Glück und Leid, zu den einst zugewanderten Familien Moser, Waser und Kollegger und ihrer legendären Tanzmusik. Nach dem Film folgt ein Gespräch mit Erich Eicher und den Regisseurinnen Karoline Arn und Martina Rieder.

Siehe auch: Dreierlei mit Schwung, Stubete

Ungerdüre

Sprengstoffhaltige Theatersatire nach einer Vorlage von Pedro Lenz.

 **Theater** Während die echten Bergarbeiter bei Preda Meter für Meter in den Berg vordringen, untergraben Strohmänn-Kauz als Mineure Role und Iseli die Schweiz. In ihrer schaurig-witzigen und tragisch-schrägen Geschichte geht es um Untertunnelung und Unterwanderung, Schatten und Licht, Freundschaft und Verrat, Komik und Klaustrophobie.

Siehe auch: Die Mineure vom Gotthard

Von Häusern und Menschen

Fredo Falett und seine tiefgründigen Dorfführungen – bei Tag und bei Nacht.

 **Dorfführung** Bergün gilt als «Engadiner Dorf» – der Einfluss des Baustils ennet dem Albulapass ist unübersehbar. Der Dorfkern ist über die Jahrhunderte intakt geblieben. Zuckerbäcker, Söldner, Reisende und viele andere haben ihre Spuren in Bergün hinterlassen. Am schönsten sichtbar sind sie an den prächtigen Fassaden, ihren Sgraffiti und Malereien. Der Bergüner Bauer und undiplomierte Lokalhistoriker erzählt die spannendsten und überraschendsten Geschichten.

Danke, grazia merci, grazie!

Das Bergfahrt Festival dankt ganz herzlich seinen Partnern, Förderern, Mäzeninnen, privaten Gönnern und Sponsoren für die so wichtige Unterstützung.

Verpflegung

Megsa lungia

Der grosse Genuss am langen Tisch:
Gerstensuppe nach Bergüner Rezept.

Ve dla megsa lungia dattigl zoppa da zotta grischna, kella tradiziunela, cuscheda efit igl gedem lo dasperas, cun zotta biologica da «Grañ Alpin» pleñ forza ad energeja.* Gekocht nach Bergüner Rezept, serviert im Parc-Ela-Schüsselchen und begleitet von einem Glas Wein, wird dieses Mahl Herz und Gaumen wärmen.

Wann: Sa, 11.30–13.00

Wo: Dorfplatz (Schlechtwetter: Bahnmuseum Dachstock)

Preis: 15 CHF (Suppe/Brot/Wein/Wasser)

Cha da fö

Früher war die Küche der Hausteil, in dem das Feuer brannte. Auf Romanisch Chadafieu oder eben: Cha da fö. Während dem Festival wird die alte Küche des Kurhauses zu neuem Leben erweckt: Im alten Holzofen knistert ein Feuer und in den Kupfertöpfen brutzeln Bündner Spezialitäten. Bun appetit!

Wann: Sa, 18–21 Uhr

Wo: Kurhaus Alte Küche

Bäckerei Preisig

Viele feine Spezialitäten aus eigener Backstube, hausgemachte Glacés, mit kleinem Tea-Room direkt am Dorfplatz.

Büfèt

Das Büfèt des Bahnmuseums Ausgestattet mit den originalen Sitzmöbeln früherer Salonwagen, serviert Kaffee, Tee, hausgemachte Kuchen und weitere kalte und warme Speisen.

Buteca Allegra

Winziges Kaffee an der Hauptstrasse 81 für unwiderstehliche Kuchen und Kaffee.

Buteca Chesa Platz

Urchige Arvenstube zum Verweilen bei Kaffee oder Wein, direkt am Dorfplatz.

Fonduestübli

Direkt gegenüber dem Haus Plazi, urchige Arvenstube, Fondue, Plättli, Gerstensuppe und erlesene Weine.

Hotel Ladina

Durchgehend regionale warme und kalte Küche, wunderbare Sonnenterrasse, ganz nah beim Bahnhof.

Hotel Albula

Maluns, Capuns und andere feine Bündner Spezialitäten, geöffnet bis 18 Uhr.

Hotel Piz Ela

Durchgehend Pizza aus dem Holzofen und italienische Pasta im schönen Garten oder drinnen.

Hotel Weisses Kreuz

Heimeliges Restaurant, historische Stüvetta, schöner Saal und Gartenrestaurant mit Bergsicht, durchgehend warme und kalte Küche und Ort der Bergfahrt-Festival-Stubete am Sa von 18–21 Uhr.

Kurhaus Bergün

Nebst dem gemütlichen Restaurant mit kreativem, ökologisch bewusstem Angebot, gibt es im Entrée Älplermagronen und kleine Köstlichkeiten aus der Region.

Einkaufen

Volg

Plaz 63, geöffnet Fr bis 18.30, Sa bis 17Uhr, So geschlossen.

Bio Bergün

Hofladen im roten Bahnwagen, Veja Megstra 129, ausgangs Dorf nahe der Kirche, 081 407 21 37.

Grauvieh-Lädeli

Produkte von Kühen mit Hörnern und Kälbern, die mit Milch und Heu gross wurden, Cradiala 130A, direkt an der RhB-Bahnlinie, 081 407 16 60.

Hof Gregori

Bio-Produkte im roten Bahnwagen, Orta 136, ausgangs Dorf nahe der Kirche, 081 250 56 70.

Hof Plaschair

Bio-Produkte aus Dorf und Region, Chant da Farrer 124, 081 404 10 94.

Metzgerei Schwendimann

Beste Qualität gelagertes Fleisch sowie hausgemachte Schweinsbratwürste nach altem Handwerk, Veja Megstra 7, 081 407 22 77.

Bäckerei Preisig

Knuspriges Brot, feines Gebäck, Bergüner Nusstorten und vieles mehr, Plaz 74, 081 407 11 27.

* ist das Bargunseiner? Genau! Siehe Seite 5.